

Herrn Bezirksverordneten
Gregor Kijora, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0088/VIII

über

Nachnutzung des Areals des Straßen- und Grünflächenamtes am Bürgerpark

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Auf einer Informationsveranstaltung der "Bürger Park Initiative Pankow" im Spätsommer 2016 wurde vom ehemaligen Bezirksstadtrat Kirchner berichtet, dass das Gelände des Straßen- und Grünflächenamtes, eingegrenzt zwischen Bürgerpark und Panke, Wilhelm-Kur-Straße und Am Bürgerpark, künftig nicht mehr direkt durch das Straßen- und Grünflächenamt genutzt werden soll. Zeitgleich hat der damalige Bezirksstadtrat fertige Pläne für eine Nachnutzung des Areals und Entwürfe zur Bebauung vorgestellt. Diese Planungen wurden bei der Veranstaltung erstmalig öffentlich präsentiert und sind bis dato nicht der BVV vorgelegt worden. Aufgrund des großen Widerstandes auf der Veranstaltung sagte Herr Kirchner ein weitreichendes Beteiligungsverfahren für dieses Areal zu.

Diesbezüglich wird das Bezirksamt um Auskunft gebeten:

1. *Besteht seitens des Bezirksamtes weiterhin der Plan, dass das Straßen- und Grünflächenamt das Areal künftig nicht mehr direkt nutzt?*
 - 1.1 *Wenn ja, ab wann wird die Nutzung aufgegeben?*
 - 1.2 *Wenn nein, welche Gründe gibt es für einen Strategiewechsel?*

Ein Plan, nach dem das Straßen- und Grünflächenamt die benannte Fläche nicht mehr nutzt, ist dem Bezirksamt nicht bekannt. Ebenso liegen dem Bezirksamt keine „fertigen Pläne“ für andere Nutzungen vor. Die in den Bürgergesprächen dargestellten Entwurfsvarianten für eine Fremdnutzung des Geländes wurden im weiteren Diskussionsprozess verworfen.

2. *Wie ist der aktuelle Stand der Planung zur Nachnutzung für das benannte Areal?*

Es gibt keinen Plan einer Nachnutzung. Die derzeitige Nutzung des Straßen- und Grünflächenamts als Betriebshof und Personalunterkunft wird weiter verfolgt.

3. *Soll das benannte Areal künftig komplett oder teilweise offizieller Teil des Bürgerparks werden?*

3.1 *Wenn teilweise, wie sieht diese Aufteilung aus?*

Das Areal soll nicht Teil des Bürgerparks werden. Sollte sich im weiteren Verlauf des Planfeststellungsverfahrens zur Panke herausstellen, dass ein Pankemäander über die Fläche geführt werden soll, kann der nördliche, an der neuen Panke gelegene Teil, dem Park hinzugefügt werden.

Ebenso ist es denkbar, dass das unter Denkmalschutz stehende Haus neben der Vogelvoliere zukünftig einer Nutzung zugeführt wird, die das Baudenkmal wieder zur besseren Geltung bringt. Konkrete Pläne existieren hierfür bisher keine.

4. *Hält das Bezirksamt an der ursprünglichen durch Stadtrat Kirchner vorgestellten Nachnutzung fest?*

4.1 *Wenn ja, wann werden diese Nutzungspläne der BVV vorgestellt?*

4.2 *Wenn nein, welche neuen Pläne seitens des Bezirksamtes zur Nachnutzung des Areals gibt es?*

Die Idee vom ehemaligen Bezirksstadtrat Herrn Kirchner war ursprünglich, die alte Meierei und das Haus an der Vogelvoliere als Baudenkmäler mit privaten Mitteln wieder entsprechend zu restaurieren. Hierfür ist das Bezirksamt auch weiter für Vorschläge offen.

Im Tausch sollten dafür Flächen des Bezirksamtes zum privaten Gebrauch angeboten werden. Diese Umnutzung wird nicht weiter verfolgt. Pläne für andere Nutzungen gibt es nicht.

5. *Gibt es Pläne seitens des Bezirksamtes für die Nachnutzung des Areals, wie durch Stadtrat Kirchner zugesichert, ein Bürgerbeteiligungsverfahren durchzuführen?*

5.1 *Wenn ja, wie ist hier der aktuelle Planungsstand für ein solches Beteiligungsverfahren und wie soll dieses Verfahren gestaltet werden?*

5.2 *Wenn nein, warum nicht?*

Nein, weil die Nutzung des Straßen- und Grünflächenamtes als Betriebshof und Personalunterkunft beibehalten wird.